

Studie: Zeit für die Modernisierungsoffensive – Was Hausbesitzer denken und brauchen

**Gebäudesektor:
40% Anteil an
deutschen CO₂-
Emissionen**

**Sanierungsrate
bei unter 1 %**

**Gebäude als
relevanter Teil
der Klima-
anpassung**

**80% der
Wohngebäude
sind Ein- und
Zweifamilien-
häuser**

**Steigender CO₂-
Preis und ETS 2**

Umfrage Energetische Gebäudesanierung Methodik



Institut
B+L Marktdaten



Zielgruppe
Eigentümer*innen selbstgenutzter
Ein- oder Zweifamilienhäuser
ab 25 Jahren



Stichprobengröße
2.028 Interviews



Befragungsgebiet
Bundesrepublik Deutschland



Methode
Online-Interviews



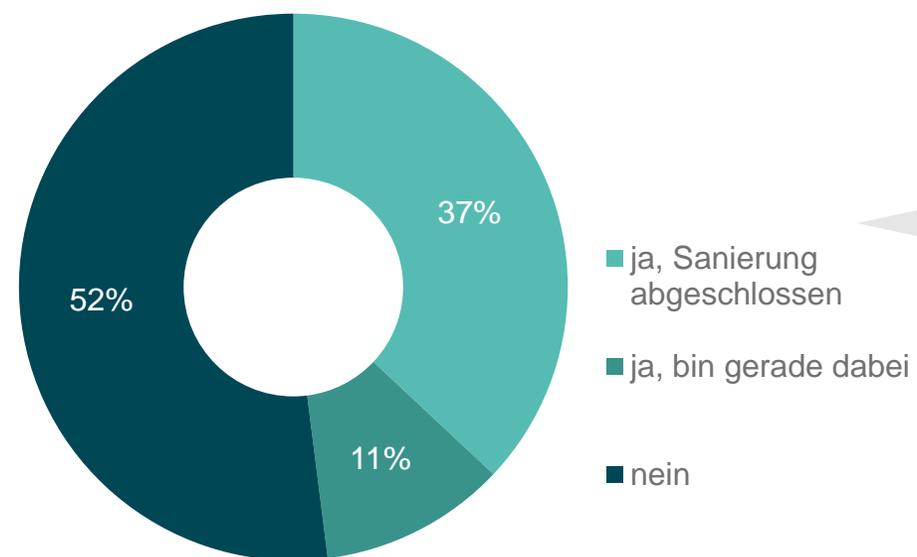
Erhebungszeitraum
August/September 2024

Wie ist es um die Sanierungspläne bestellt?

Sanierungen dürften zurückgehen

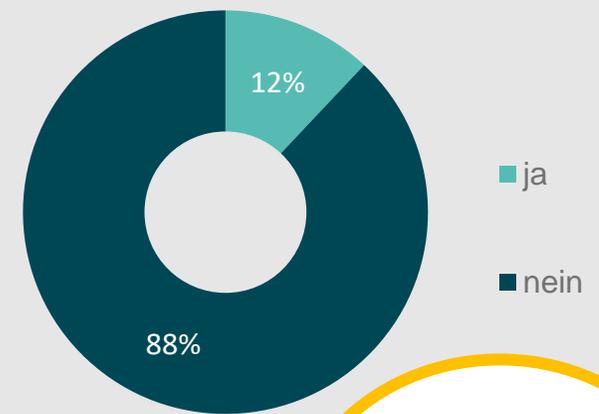
In der 2024er Umfrage planen weniger Hausbesitzer eine Sanierung als im Vergleich zu vor zwei Jahren.

Energetische Sanierung - Status



Planung von energetischer Sanierung innerhalb des nächsten Jahres

Basis: Befragte, die ihr Haus in den letzten 5 Jahren nicht energetisch saniert haben und es aktuell auch nicht tun.



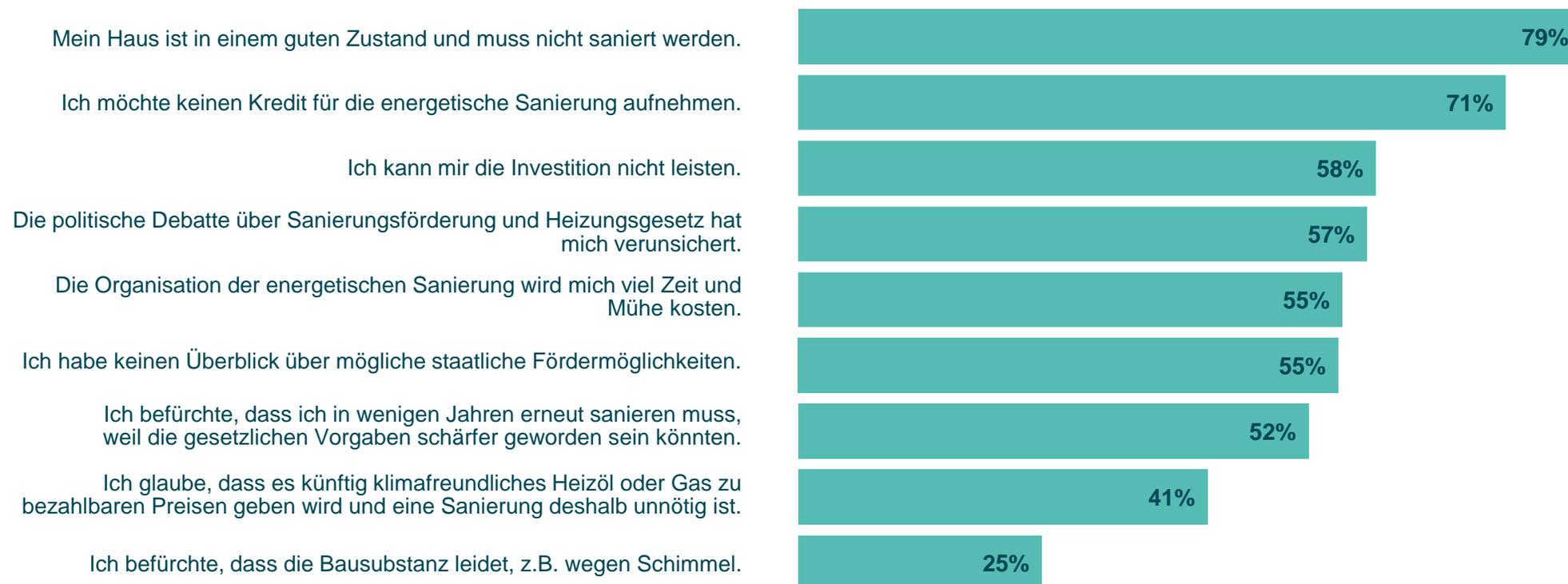
18 %
der Befragten
von 2022 hatten eine
Sanierung geplant.

n = 1051

Vielfältige Gründe verhindern Sanierung

Die Notwendigkeit ist vielen nicht klar und finanzielle Bedenken stehen im Raum.

Warum haben Sie Ihr Haus nicht energetisch saniert und planen dies auch nicht? Trifft zu / trifft eher zu



n = 927

Informationsdefizite bei Hauseigentümerinnen und - eigentümern

Der Wissensstand über den Energiestandard des eigenen Hauses verbessert sich.

Insgesamt ist das Bild jedoch weiterhin von der Realität entfernt.

Wissen Sie, welchen Energiestandard Ihr Haus hat?

- Erhebung 2024
- Erhebung 2022
- BMWK (2019)

55%

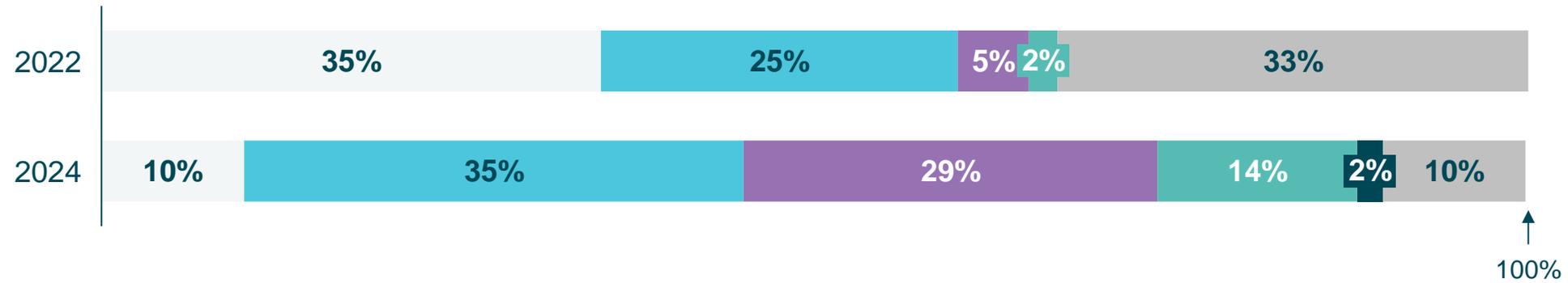
wissen nicht, welchen Energiestandard ihr Haus hat.



Sanierung wird deutlich positiver eingeschätzt als vor zwei Jahren.

Die wahren Potenziale bleiben aber trotzdem unterschätzt.

Was schätzen Sie, wie viel Energie kann durchschnittlich durch eine umfassende energetische Sanierung eingespart werden?



10%
der Befragten
konnten keine Angabe
zum Einsparpotenzial
machen.
2022 noch 33%.

Einfacher, staatlich gefördert und schnell amortisiert

Das sind die Schlüssel zu energetischer Sanierung

Inwiefern könnte Sie einer der folgenden Punkte dazu bringen, eine energetische Sanierung Ihres Hauses durchzuführen?

Trifft zu / trifft eher zu



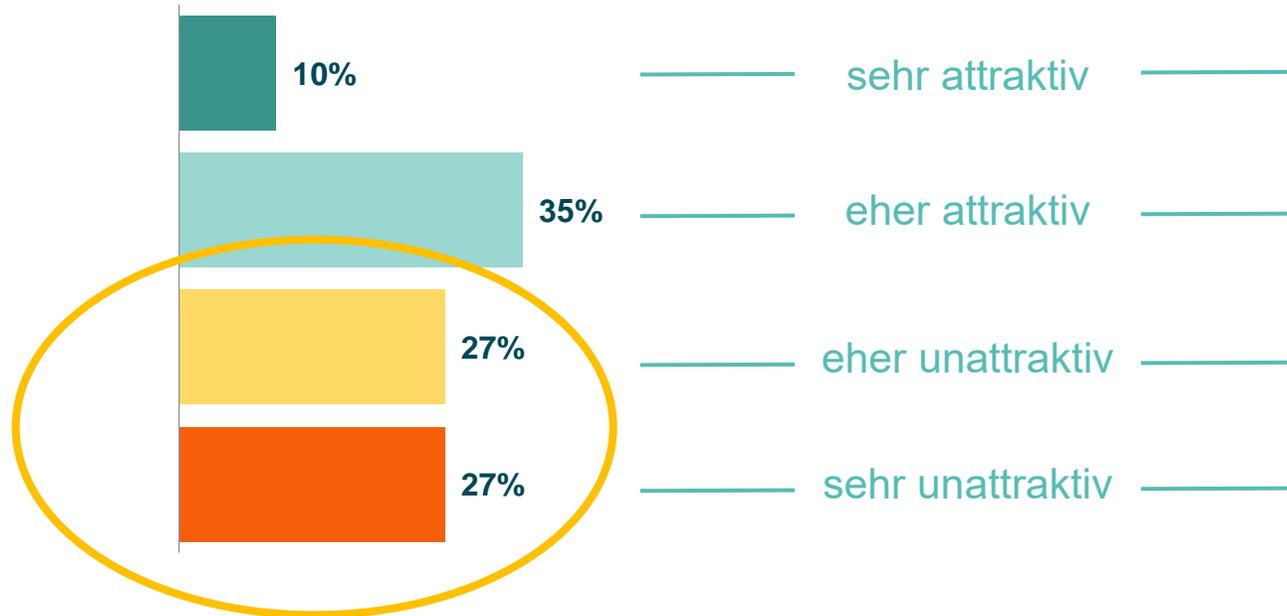
n = 927

Wahrnehmung der staatlichen Förderung

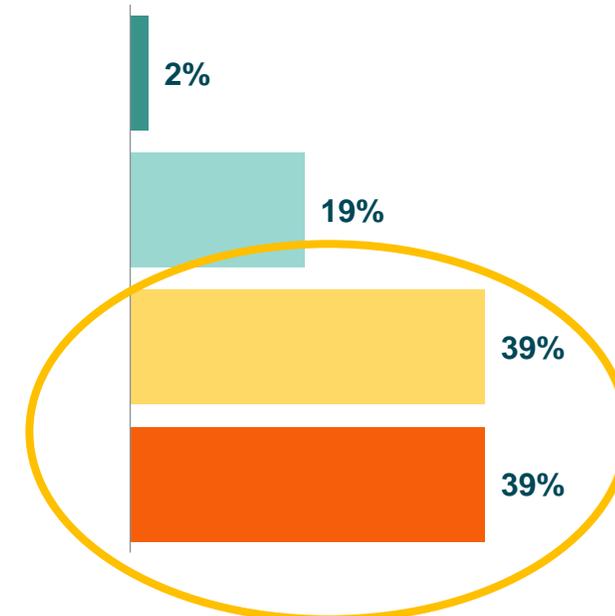
Unzufriedenheit mit der staatlichen Förderung...

... ist unter Nicht-Sanierern besonders ausgeprägt.

Attraktivität von staatlicher Förderung
(Basis: Sanierer)

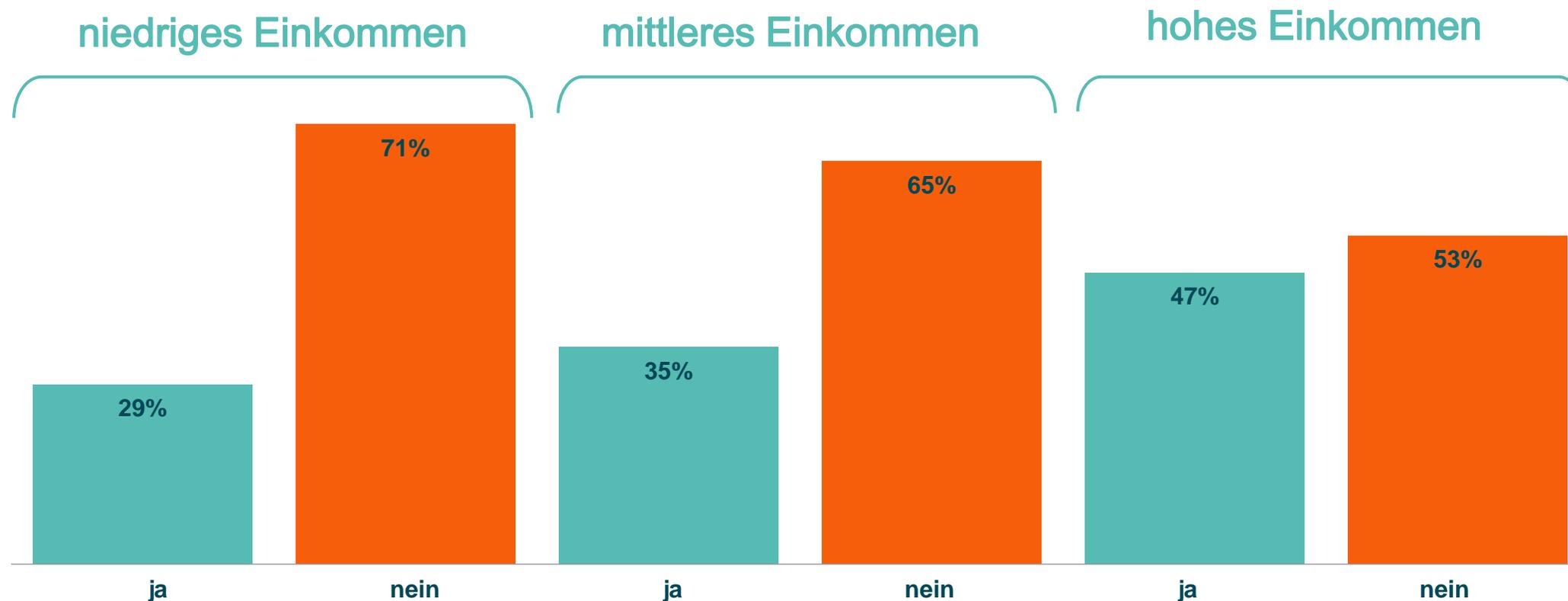


Attraktivität von staatlicher Förderung
(Basis: Nicht-Sanierer)



Förderung in Anspruch genommen

Je höher das Einkommen, desto höher die Inanspruchnahme von Fördermitteln.



Schlussfolgerungen

Fazit

- Die **politischen Rahmenbedingungen** werden insgesamt nicht als verlässlich und kontinuierlich wahrgenommen.
- Die vorhandene **Förderung** wird nicht als ausreichend attraktiv bewertet.
- Es bestehen trotz leichter Verbesserungen nach wie vor große **Wissenslücken** bei Hauseigentümerinnen und -eigentümern.
- **EU-Gebäuderichtlinie:** Die nächste Bundesregierung muss sich um die Sanierung alter Ein- und Zweifamilienhäuser kümmern.

KONTAKT



**Carolin Friedemann, Geschäftsführerin
Initiative Klimaneutrales Deutschland (IKND)**

c.friedemann@initiative-klimaneutral.de

Telefon: 089 – 244 1512 12

Thomas Drinkuth

Repräsentanz Transparente Gebäudehülle (RTG)

drinkuth@transparente-gebaeudehuelle.de

Telefon: 0160 – 96 228 006